

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 38

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petritzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Dezember 1908.

Wochenspruch: Gib dem Amt einen Mann,
Nicht dem Manne ein Amt.

Bau-Chronik.

Bauwesen in St. Gallen.
(Korr.) Dieser Tage hat der städtische Konsumverein um die Summe von Fr. 258,000 die beiden Häuser der Herren Metzger Ulber u. Restaurateur

Rohner am Marktplatz angekauft. Der Umstand, daß sich das jetzige Verkaufsstöckel des Vereins am Marktplatz in einem Hause befindet, welches beim dreckigen Löchlebad durchbruch ebenfalls zum Abbruch gelangen muß und die weitere Notwendigkeit, für alle Fälle und Zeiten für den neuerlich eingeführten Gemüsehandel an passender Stelle ein geräumiges Lokal zu besitzen, bestimmte den Verein zu diesem Vorgehen. Beide Häuser werden natürlich abgerissen und an ihrer Stelle ein Neubau erstellt, der in erster Linie ein geräumiges Verkaufsstöckel für den Spezereihandel und eine Gemüsehalle erhalten wird. Außerdem werden größere Räume für Magazin Zwecke erstellt. In den oberen Stockwerken werden komfortable Wohnungen eingerichtet. Die Liegenschaften sind an hervorragend schöner Lage und ist nicht daran zu zweifeln, daß sich diesem neuen Bau bald weitere in der gleichen Häuserfront, die zur Zeit fast ausnahmslos aus alten Gebäuden besteht, anschließen werden. Einmal wird dann auch der Rathausbau, auf den wir St. Gallen schon so lange warten, Tatsache und dann kommen

hübsche Neubauten im Herzen der Stadt erst recht zur Geltung. Gerade dieser Stadtteil ist schon lange etwas zurückgeblieben, es ist daher auch von diesem Standpunkt aus zu begrüßen, daß der Konsumverein, dessen Initiative die Stadt bereits mehrere ansehnliche Bauten verdankt, nun auch in diesem Stadtteil bahnbrechend vorgeht.

A.

Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung der Stadt St. Gallen. Der Gemeinderat genehmigt die von der Kommission der technischen Betriebe vorberatenen Betriebs- und Baubudgets pro 1909. Darnach wird das Gaswerk voraussichtlich in der Lage sein, die Summe von Fr. 175,000 in die Gemeindetasse abzuliefern, während das Wasserwerk Fr. 35,000 und das Elektrizitätswerk Fr. 30,000 an die erhöhten Kosten des Straßenunterhaltes beizutragen haben.

Das Baubudget des Gaswerkes sieht die Teleskopierung von Gasbehälter I an der Steinachstraße vor, um dessen Fassungsvermögen von 8300 auf 18,300 m³ zu steigern. Der Gaskonsum nimmt beständig in erfreulicher Weise zu.

Wasserversorgung Grabs (St. Gallen). (Korr.) Im Laufe dieses Sommers und Herbstes ist auch im großen werdenbergischen Dorfe Grabs eine Wasser- und Hydrantenanlage eingerichtet worden. Noch vor der amtlichen Kollaudation hatte man Gelegenheit, sich von dem hohen Nutzen einer modernen Wasser- und Hydrantenanlage zu überzeugen. Letzten Sonntag brach nämlich im Dachstock eines in der oberen Kirchbündi gelegenen Hauses Feuer aus, das durch das rasche Eingreifen der Feuer-

wehr, welche vier Hydranten auf den Feuerherd richtete, schnell gelöscht werden konnte, bevor ein allzu großer Schaden entstehen konnte.

Die neue Anlage ist nach den Plänen vom Ingenieurbüro Kürsteiner in St. Gallen erstellt worden. Die Rohrlegungsarbeiten wurden von den Herren Kaspar und A. Gantenbein in Grabs ausgeführt und das in armiertem Beton erstellte Reservoir ist durch die Firma Bischofberger & Co. in Rorschach zur Ausführung gelangt. A.

Wasser- und Hydrantenversorgung Linthal. (Korr.) Der Regierungsrat des Kantons Glarus gestattet der Gemeinde Linthal den Bezug von 600—700 Minutenlitern Wasser aus dem Frutibache zwecks Verwendung für eine neue allgemeine Wasser- und Hydrantenversorgung.

Wasserversorgung Thalwil. Die Herbstgemeindeversammlung beschloß die Errichtung einer neuen Wasserleitung vom Reservoir hinter Sonnenberg-Ludretikon bis zur Gotthardstrasse an Stelle der zu engen alten Leitung im Kostenbetrage von Fr. 17,000.

Wasserversorgung Weizikon. Die Wasserversorgung, die den größten Teil der Gemeinden Weizikon und Seegraben bedient, vermag in trockenen Zeitschnitten dem steigenden Bedarf nicht mehr gerecht zu werden. In solchen Zeiten werden größere Quantitäten Quellwasser vom hiesigen Elektrizitätswerk in das Reservoir der Wasserversorgung auf der Ullmannseite gepumpt. Nun ist in Unter-Weizikon der Plan aufgetaucht, die Quellen im wald- und fiesreichen Terrain an der Eisenbahnstrecke Weizikon-Hinwil zu fassen. Die Arbeit ist bereits im Gange. Der alte Dorfbrunnen, der zeitweise recht

spärlich floß, sprudelt nun ganz munter, so daß die Anwohner den alten Gesellen durch einen Kranz auszeichnen. Auch im sogenannten Kratz wurde ein Laufbrunnen erstellt, der vier Minutenliter liefert.

Wasserversorgung Hohenklingen bei Stein a. Rh. Der Stadtrat Stein a. Rh. unterbreitete dem Regierungsrat eine Eingabe datiert vom 10. August 1908 — ein von der Firma U. Böschard Söhne in Zürich ausgearbeitetes Projekt einer Wasserversorgung des Schlosses Hohenklingen — mit dem Gesuch um Bewilligung eines Staatsbeitrages und Nachsuchung eines Bundesbeitrages an die auf Fr. 16,000 veranschlagten Kosten. Laut Mitteilung des Stadtrates Stein, datiert vom 24. November, beschloß die Bürgergemeinde in Stein ihrer Versammlung vom 23. November einen Beitrag von $27\frac{1}{2}\%$ der Vorschlagssumme zu leisten.

Auf Antrag der kantonalen Wasserversorgungskommission wird vom Regierungsrat beschlossen:

Es sei an die projektierte Wasserversorgung für das Schloss Hohenklingen durch eine Wassersäulenmaschine ein außerordentlicher Staatsbeitrag von $12\frac{1}{2}\%$ der veranschlagten Kostensumme von Fr. 16,000 im Maximum Fr. 2000 zuzuführen.

Bauwesen in Glarus. (Korr.) Herr Architekt J. Schmid-Lütschg in Glarus hat in der nördlichen Peripherie der Gemeinde Glarus (gegen Neifal zu) zirka 8200 m² Boden käuflich erworben. Wie man vernimmt, sollen auf diesem sehr günstig gelegenen Areal nächstens Bauten errichtet werden.

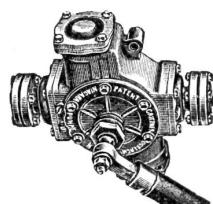
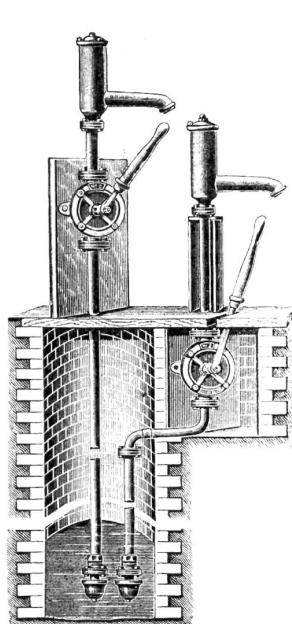
Ein alkoholfreies Volkshaus soll in Thüsis erstellt werden. Zu diesem Zwecke hat sich bereits eine Gesellschaft gebildet und soll das Hotel Julier hiesfür

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros

☰ Pumpen für alle Zwecke ☷

1 r



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer

umgebaut werden. Die eingeleitete Sammlung hat bereits 4700 Fr. ergeben, wovon Fr. 2000 à fonds perdu.

Schießstandbaute Locarno. Nach Plänen von Geometer G. Tomasetti in Locarno will das Comitato Carabinieri Locarnesi eine neue Schießplatz-Einrichtung schaffen. Die Eingabefrist geht mit 20. Dezember zu Ende.

Die neue Rheinbrücke in Lausenburg soll direkt neben der bisherigen Brücke erstellt werden. Die alte Brücke soll als Notbrücke so lange erhalten bleiben, bis die neue dem Verkehr übergeben werden kann.

Verschiedenes.

Glasfabrikbrand in Münster (Zura). Am 15. Dez. Eine Feuersbrunst hat heute abend 6 Uhr die Glashütte von Münster vollständig zerstört. Der Brand entstand infolge Bruches des Ofens. Das glühende Glas verbreitete sich nach allen Seiten und in einer Viertelstunde war der ganze Bau eingäschert. Es ist noch nicht möglich, den Schaden genau zu schätzen. Infolge dieses Ereignisses werden hundert Arbeiter beschäftigungsslos.

Eine Knie-Blechröhrenfabrik in Basel. Im äusseren St. Johannsquartier hält eine neue Industrie ihren Eingang. Die Firma Heinrich Vertrams, Knie-Blechröhrenfabrik an der Utengasse, hat bei der Kreuzung der Vogesen- und Landstrasse einen grossen, mehrere Stockwerke hohen Fabrikbau mit Anbauten und Hofanlage errichtet. Der Bau, der im Laufe des Spätsommers und Herbstes aufgeführt wurde, ist dank der günstigen Witterung so rasch vorgeschritten, dass er schon mit Neujahr dem Betriebe übergeben werden kann. Ob der Blechröhrenfabrikation noch andere verwandte Fabrikationszweige angegliedert werden, ist uns nicht bekannt. Mit dem nahegelegenen St. Johann-Bahnhof soll das Fabrikgebäude durch ein Industriegeleise in direkte Verbindung gebracht werden.

Société veveyanne d'éclairage par le Gaz à Vevey. Wie seit mehreren Jahren, so bringt dieses Unternehmen (Aktienkapital 700,000 Fr.) auch für 1907/08 eine Dividende von 8% zur Ausschüttung.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1175. Wer liefert eine gut erhaltene oder neue Drehzscheibe, 2 m lang und 64 cm Schienenweite? Dieselbe wäre sofort zu liefern. Offerten an Eberhard, Dampfsäge, Bützschwil.

1176. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Petrol- oder Benzimotor in der Stärke von 1—2 PS billig abzugeben? Offerten an Rössli, Schmid, Ruswil (Luzern).

1177. Wer hat Gipsstein-Modelle abzugeben oder wer liefert neue? Offerten an Bernhard Hämmersli, Baugeschäft, Au (St. Gallen).

1178. Wer liefert sofort neu oder gebraucht einen Holztröcknungs-Ofen mit Holzdämpf-Apparat für Gegenstände bis 2 m Länge, ca. 2 m³ Inhalt? Offerten sind zu richten an J. Schärer, Worbafabrikant, Hüswil (Luzern).

1179. Welches Geschäft könnte sofort folgende Ware liefern und zu welchem Preise: 6 Stück Tischblätter 3,50 m lang und 0,60 m breit, 2 Stück Tischblätter 2 m lang und 0,60 m breit, beidseitig gehobelt, 30 mm dick, in trockenem, ganz sauberem Tannenholz; 33 Stück Treppenritte, 1 m lang, 0,30 m breit und 45 mm dick mit Stab und Nut, fertig ausgehobelt in trockenem sauberem Buchenholz; buchene Treppensohlen, 1,50 m lang, 10,20 cm stark, 5 Stück mit ausgefräster Öffnung? Offerten unter Chiffre M 1179 an die Exped.

1180. Wer liefert Holzwolle zum Verpacken? Offerten unter Chiffre Z 1180 an die Exped.

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik

871u

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme.

Rolljalousien

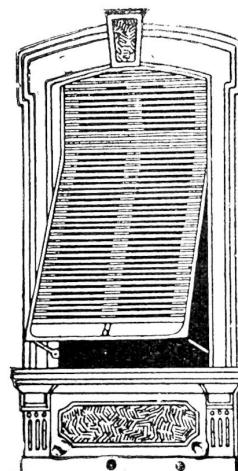
mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt
Praktisches und bestes System,
besonders für

Schulhäuser, Hotels etc.

Zugjalousien • Rollschutzwände

• Jalousieladen •

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem,
nordischem oder Überseeischem Holze.



Verräter: Herr Emil Zürcher, Baumeister, Heiden.
" Max Stephan, Schlossermeister, Pérrolles-Freiburg.

1181. Wer liefert eine neue Turbine auf 75 m Gefäll mit 5½ Atm. Druck, Wasserverbrauch circa 25—30 Sekundenliter? Offerten an Georg Andermatt, Sägerei, Neuägeri (Zug).

1182. Wer hätte eine Riemenscheibe, 850 mm Durchmesser, 100 mm Breite, 40 mm Bohrung und eine Riemenscheibe, 650 bis 700 mm Durchmesser, 80 mm Breite u. 37 mm Bohrung abzugeben? Offerten an Ernst Dahl, Schreinerei, Remismühle (Töss).

1183. Wer liefert billig 1—2 Waggons frisch gefällte, schöne Birnbaumstämme oder Dillen, sowie ein Quantum Etsbeerstämme? Offerten unter Chiffre D 1183 an die Exped.

1184 a. Welche Maschinenfabrik würde einen Spezialartikel, Dreharbeit, in Guss- oder Messing an einen Kleinmechaniker vergeben? **b.** Wer liefert aus erster Hand zu vorteilhaften Preisen Jogen, Porzellan-Glührohre für Motoren an Wiederverkäufer? Offerten unter Chiffre M 1184 an die Exped.

1185 a. Wer hätte preiswert abzugeben, gebraucht aber noch in gutem Zustande, eine Gewindeschneidemaschine von 1/4 bis 3/4" schneidend? **b.** Gibt es eine Biere, wenn möglich in Del, um Buchenholz schön gelb zu beizen, damit nachher mit Lack überzogen werden kann? Ferner gibt es ebenfalls eine billige Biere, in welcher Stahlteile durch bloßes Eintauchen dunkelblau gefärbt werden können für landwirtschaftliche Artikel? Offerten unter Chiffre A 1185 an die Exped.

1186. Wer hätte zum Antrieb einer Spezial-Maschine einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Gleichstrom-Elektromotor à 3 bis 4 HP, 110 Volt, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre A 1186 an die Exped.

1187. Wer hätte gebrauchte, wenn auch gelochte T-Träger mindestens von N P 26 aufwärts zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe nebst Benennung der Profil und Länge unter Chiffre G 1187 an die Exped.

1188. Welche Schlosserei fabriziert Rollschlitten für Bierbuffets und zu welchen Preisen? Offerten an die Exped. unter Chiffre 1188.

1189. Welche Firma liefert geprägte Bratofentüren für Kochherde? Offerten unter Chiffre Z 1189 an die Exped.

1190. Habe in der Wohnung im 2. Stock, die über der Werkstatt liegt, alles reparieren, anstreichen und einen neuen Ofen erstellen lassen, sodass ich glaube, es sei alles in Ordnung. Jetzt aber wird die Decke, Wände und Fußboden feucht, ja so naß, dass grosse Tropfen herabfallen. Früher war es bei weitem nicht so feucht und außen hat keine Veränderung stattgefunden. Ist etwa das Anstreichen schuld und kann etwas Abhilfe geschaffen werden? Für guten Rat besten Dank.

1191. Wer hätte eine gebrauchte Kreissäge, für Kistenfabrikation speziell geeignet, sofort billig abzugeben? Eventuelle Zeichnung mit allen Angaben erwünscht. Sofort gegen Kassa zahlbar. Ebenso könnte eine Pendelsäge Verwendung finden. Ges. Offerten an J. Hofner, Wagner, Duggingen (Bern).

1192. Wer hätte ein gebrauchtes, gut erhaltenes Motörchen, 1—1½ HP, 120 Volt, Gleichstrom, billig zu verkaufen? Offerten an C. Denoth, Holzhandlung, Remüs (Engadin).